

# THYSSENKRUPP TESTTURM ROTTWEIL – PALÄONTOLOGIE TRIFFT BETONBAU

ab 7. November 2019 im Werkforum

Der thyssenkrupp Testturm Rottweil ist ein einzigartiges Wahrzeichen in der Region. Die Architekten Helmut Jahn und Werner Sobek entwarfen das außergewöhnliche Bauwerk, das sich 246 m in die Höhe schraubt. Geschaffen aus tausenden Tonnen Beton mit Zement aus Dotternhausen.

Gebaut mit dem Portlandkompositzement Optimo 4, der aus Juragesteinen (180 bzw. 155 Millionen Jahre alt) der unmittelbaren Umgebung hergestellt wurde, fußt der Turm mit seinem Fundament auf den geologischen Schichten des Lettenkeupers der Trias (238 Millionen Jahre alt).

**Weitblick vom Turm:** Neue Horizonte sind von der 232 m hohen Aussichtsplattform aus sichtbar und erschließen die abwechslungsreiche Schichtstufenlandschaft SW-Deutschlands.

**Rückblick in den Untergrund:** Die Baustelle gab es frei, das Millionen Jahre alte erdgeschichtliche Fundament, ein Fenster in die Triaszeit, als der Lettenkeuper entstand. So verbindet sich Bau- mit Erdgeschichte auf ganz besondere Art.

Die Ausstellung erzählt vom Bau des Testturmes, eng begleitet von Produktmanager Horst Erler und seinem Team der Holcim (Süd-deutschland) GmbH und zeigt zudem Fossil- und Gesteins-Funde aus dem Lettenkeuper, die der Geologe und Sammler Norbert Wannemacher während der Bauphase rund um den Turm bergen konnte. Diese Funde geben Aufschluss über eine wechselvolle Geschichte zur Zeit des Keupers vor ca. 238 Millionen Jahren.



Die Ausstellung wird mit  
zwei Vorträgen am  
Donnerstag, 07. November  
um 19 Uhr im Werkforum eröffnet.  
Sie sind herzlich willkommen!



WERKFORUM

EIN STÜCK HEIMAT UND KULTUR  
VON HOLCIM

Eröffnungsabend mit zwei Vorträgen



## BAUWERK DER REKORDE – AUFZUGSTESTTURM THYSSENKRUPP IN ROTTWEIL

Horst Erler, Produktmanager  
Holcim (Süddeutschland) GmbH

## VOM LAND ZUM MEER – DER LETTENKEUPER VON ROTTWEIL

Norbert Wannemacher,  
Geologe und Fossilien Sammler



Mit dem Bau des thyssenkrupp Testturmes wurden neue Maßstäbe gesetzt. Noch nie entstand ein so hohes Bauwerk in Höchsttempo und mit einer sehr hohen Betonfestigkeit in der sogenannten Gleitschalbauweise. 7000 Tonnen Optimo 4 aus unserem Zementwerk in Dotternhausen wurden rund um die Uhr nach Rottweil geliefert. Dort wurde Tag und Nacht gearbeitet um eine extreme logistische und bautechnische Herausforderung zu meistern.

**Horst Erler** ist Leiter des Produktmanagements Zement bei der Holcim (Süddeutschland) GmbH und betreut unsere Kunden in ganz Süddeutschland. Er ist Ansprechpartner für Planer, Ingenieure, Schulen und Universitäten. Als erfahrener Experte in Sachen Zement und Beton betreute er den Bau des thyssenkrupp Turmes in Rottweil.



Der Bau des thyssenkrupp Turmes in Rottweil eröffnete einen erdgeschichtlichen Blick zurück in der Triaszeit, als vor ca. 238 Millionen Jahren der sogenannte Lettenkeuper entstand. Gesteine und Fossilien belegen eine wechselvolle Zeit mit Meeres- und Festlandseinfluss und helfen einen sich ständig verändernden Lebensraum zu rekonstruieren: Schachtelhalmwälder, Monsunwinde, Überschwemmungen mit Süß- und Salzwasser, Trockenphasen und Meeresüberflutungen lassen sich aus der bunten Gesteinsabfolge ablesen und ermöglichen spannende Rückschlüsse auf eine einzigartige Lebewelt.

**Norbert Wannemacher** ist Geologe und Fossilien-sammler und kennt die Gesteinsabfolgen der Region bestens. Mit großer Begeisterung sammelt er seit seiner Jugend Fossilien und engagiert sich seit Jahren im Fossilienmuseum des Werkforum der Holcim (Süddeutschland) GmbH, war beteiligt an mehreren Ausstellungen, an zahlreichen wissenschaftlichen Fachveröffentlichungen im Bereich Paläontologie, ist Autor der Fachzeitschrift „Fossilien“ und Redakteur bei Steinkern.de

Die Ausstellung wird mit  
zwei Vorträgen am  
Donnerstag, 07. November  
um 19 Uhr im Werkforum eröffnet.  
Sie sind herzlich willkommen!

Fossilienmuseum Veranstaltungen Klopffplatz

Eintritt frei!



**Öffnungszeiten Fossilienmuseum:**

Dienstag, Mittwoch,  
Donnerstag: 13 - 17 Uhr  
Sonn- und Feiertag: 11 - 17 Uhr

Vom 1. Dezember bis 6. Januar ist  
das Werkforum/Fossilienmuseum  
geschlossen.



Holcim (Süddeutschland) GmbH  
Werkforum & Fossilienmuseum im  
Zementwerk Dotternhausen  
72359 Dotternhausen

Telefon + 49 (0)7427 79-211  
www.holcim-sued.de  
info-sueddeutschland@holcim.com